

CINEMA AFRICA! lädt wieder zu einem Einblick in die große Vielfalt des afrikanischen Filmschaffens ein. Das Spektrum reicht dabei von politischen Themen über Autorenfilme bis hin zu afrikanischen Genre-Filmen wie Thriller, Roadmovie und Komödie.

Der preisgekrönte Film „Teza“ eröffnet das Festival. „Un homme qui crie“ des Regisseurs Haroun gibt Einblick in den Bürgerkriegs-Alltag mit all seinen Sorgen, aber auch Freuden. Mama Keita hat mit „L'absence“ einen einen Autorenfilm geschaffen, der im frankophonen Film Trends gesetzt hat: die Rückkehr eines Wissenschaftlers nach Dakar konfrontiert ihn mit den geheimsten Problemen der Familie. Auch der Regisseur Tunga ma Wunga greift mit seinem ersten Spielfilm „Viva Riva“ das Großstadtleben auf: ein junger Dealer versucht sich im Handel mit Treibstoff und gerät in mafiöse Machenschaften. In „Les Anges de Satan“ erzählt Ahmed Boulane die Geschichte einer Heavy-Metal-Band in Marokko, die für ihre Auflehnung bestraft werden soll. Mit „White Wedding“ ist Jann Turner ein südafrikanisches Roadmovie gelungen, das mit der Komik der Begegnungen – auch zwischen Schwarz und Weiß – spielt. Und Sarah Bouyains erster Spielfilm „Notre étrangère“ beschäftigt sich mit der Frage nach der Identität zwischen Frankreich und Burkina Faso.

Frau Prof. Dr. Ute Fendler wird jeweils eine kurze Einführung geben und die Filmgespräche moderieren. Außerdem werden **fünf afrikanische FilmmacherInnen zu Gast** sein und nach der Vorstellung für Fragen und Diskussion zu ihren Filmen zur Verfügung stehen.

Zur Eröffnung der Filmtage „Cinema Africa! 2011“ am Sonntag, den 6.11.2011 laden wir alle Festivalbesucher ab 19.00 Uhr zu einem Glas Wein ein. Und auch für den passenden musikalischen Rahmen ist wieder gesorgt!

Internet:

www.romanistik1.uni-bayreuth.de/de/culture-active/Filmtage/2010/
www.bayreuth.cineplex.de

„Cinema Africa! 2011“ ist eine Kooperation der Universität Bayreuth, IAS/Lehrstuhl Romanistik I, Universitätsverein Bayreuth e.V., BIGSAS (Bayreuth International Graduate School of African Studies) und des Cineplex Bayreuth.

Eintrittspreise:

5,50 € / 4,50 € *

Kombi-Ticket für alle Filme: 40,00 € / 30,00 €
(nur komplett erhältlich)

(* Ermäßigung für Schüler und Studenten.
Alle Preise zzgl. Logenzuschlag.)

Reservierung: 09 21 / 7 64 70 50 oder www.bayreuth.cineplex.de

CINEMA AFRICA! 2011

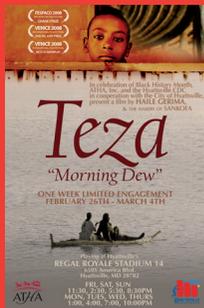
4. AFRIKANISCHE FILMTAGE
IM CINEPLEX BAYREUTH

6.11.2011
– 12.11.2011

CINEPLEX

Du bist mein Kino





**ERÖFFNUNGS-
FILM**



**SONNTAG, 6.11., 19.00 UHR
TEZA (MORGENTAU)**

ÄTHIOPIEN/USA, 2010, 140 MIN,
ENGLISCH/AMHARISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
REGIE: HAILE GERIMA

Nachdem Anberber einige Jahre in Deutschland Medizin studiert hat, kehrt er nach Äthiopien zurück und findet das Land seiner Kindheit in Aufruhr. Sein Traum, das Gelernte in Äthiopien anzuwenden, ist durch die Junta Mengistus in Frage gestellt, weil diese die Intellektuellen für ihre politischen Ziele missbrauchen will. Erinnerungen aus der Kindheit tauchen auf, ganz besonders, nachdem Anberber nach einer weiteren Abwesenheit mit einer Verletzung heimkehrt. Eine beeindruckende Reise durch die Zeiten.



**REGISSEUR
ZU
GAST**



**REGISSEUR
ZU
GAST**

**MITTWOCH, 8.11.,
19.30 UHR
LES SABRES /
HASAKI YA SUDA**

KURZFILM, BURKINA FASO, 2011, 29 MIN,
JAPANISCH MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: CÉDRIC IDO

Im Jahr 2100 ist nur noch wenig Land aufgrund dramatischer klimatischer Veränderungen bewohnbar. Drei Schwertkämpfer liefern sich einen Kampf auf Leben und Tod um die letzten fruchtbaren Landstriche zu gewinnen.



**MONTAG, 7.11., 20.00 UHR
WHITE WEDDING**

SÜDAFRIKA, 2010, 93 MIN, ENGLISCHE ORIGINALFASSUNG
REGIE: JANN TURNER

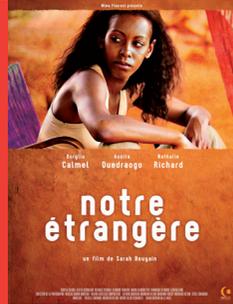
Der Film ist eine Hochzeitskomödie und ein Road Movie, das die zeitgenössische Gesellschaft Südafrikas humorvoll vor der grandiosen Kulisse wechselnder Landschaften und verschiedener Städte in Szene setzt. Ayanda träumt in Cape Town von einer perfekten „weißen Hochzeit“, doch der Bräutigam ist noch in Johannesburg, 1800 km entfernt.



**DIENSTAG, 8.11., 20:00 UHR
UN HOMME QUI CRIE**

TCHAD, 2010, 92 MIN,
FRANZÖSISCHES ORIGINAL
MIT ENGL./DEUTSCHEN UNTERTITELN
REGIE: JANN TURNER

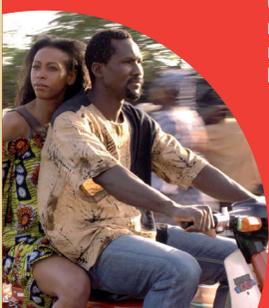
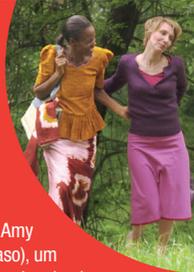
Ahmed verliert seine Position als Bademeister an seinen Sohn. Als er diesen in den Krieg schickt, scheint zunächst die Ordnung wieder hergestellt. Doch bald zerbricht die scheinbar heile Welt.



**MITTWOCH, 8.11.,
20.00 UHR
NOTRE ÉTRANGÈRE**

F/BURKINA FASO, 2010, 82 MIN,
FRANZÖSISCH MIT
ENGLISCHEN UNTERTITELN
REGIE: SARAH BOUYAIN

Nach dem Tod ihres Vaters reist Amy von Paris nach Bobo (Burkina Faso), um nach ihrer Mutter zu suchen, von der sie als Achtjährige getrennt wurde. Parallel hierzu wird die Geschichte von Mariam, der Mutter erzählt, die in Paris ein Randdasein führt. Als ihre Chefkin Dioula lernen möchte, kommen die beiden einsamen Frauen sich näher.



**REGISSEURIN
ZU
GAST**

**DONNERSTAG, 10.11., 20.00 UHR
L'ABSENCE**

FRANKREICH/SENEGAL, 2009, 81 MIN,
FRANZ./WOLOF MIT ENGL. UND FRZ. UNTERTITELN
REGIE: MAMA KEITA

Mama Keita's Autorenfilm siedelt das alte Thema "Rückkehr aus Europa" im modernen Dakar an und schafft einen dramatischen Thriller: denn der erfolgreiche Wissenschaftler muss bei seiner Heimkehr entdecken, dass seine Schwester in Prostitution und damit in kriminelle Machenschaften verwickelt ist.



**FREITAG, 11.11., 18.00 UHR
VIVA RIVA**

BELGIEN/FRANKREICH/KONGO/SÜDAFRIKA, 2010,
96 MIN, FRANZ./LINGALA/PORTUG. MIT ENGL. UNTERTITELN
REGIE: DJO TUNGA MA WUNGA

Heiße Ware, heiße Frauen, heißes Klima: das ist die Welt von Riva. Sein Traum von Macht und schnellem Geld scheint zum Greifen nah, als er mit wertvoller angolanischer Schmuggelware in seine Heimatstadt zurückkehrt. Doch der Unterweltboss Cesar lässt sich von Riva und seinen Komplizen das kriminelle Geschäft nicht abspenstig machen. Ebenso wenig wie der Gangster Azor seine eifersüchtig bewachte Freundin Nora. Die verführerische Gangsterfreundin macht Rivas Lage noch fataler, als sie in dem mörderischen Spiel schon ist. Der kostbare Stoff, der Riva in einen blutigen Unterweltkampf reißt, sind keine Drogen, sondern Benzin. Ohne den teuren Brennstoff liegen die Generatoren der einfachen Bevölkerung gemeinsam mit den Luxuskarossen der reichen Villenbewohner lahm. Der gradlinige Gangsterthriller des kongolesischen Regisseurs und Drehbuchautors spielt in der Landeshauptstadt Kinshasa.



**SAMSTAG, 12.11., 17.00 UHR
LES ANGES DE SATAN**

MAROKKO, 2007, 84 MIN, ARABISCH MIT ENGL. UT
REGIE: AHMED BOULANE

Auf wahren Begebenheiten beruhend erzählt „Les Anges de Satan“ (Satanic Angels) davon, wie in Marokko im Jahr 2003 vierzehn Rockmusiker festgenommen und verurteilt wurden. Die Anklage lautete: „Satanismus“ und „Zerrüttung des muslimischen Glaubens“. Ein so irrwitziger wie beunruhigender Fall, der durch die Medien ging und im Internet weitreichend Kritik erfuhr.

**REGISSEUR
ZU
GAST**

